Max Schellberg & Co. Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (17a) Karlsruhe, Postadresse: Badische Maschinenfabrik, Karlsruhe-Durlach.

Fernruf: Badische Maschinenfabrik, Karlsruhe: 9 10 15 - 9 10 18.

Gründung: 7. September 1921.

Zweck: Erwerb und Fortführung und evt. Verpachtung des unter der Firma Max Schellberg Maschinen und Hammerwerk, betriebenen Unternehmens.

Vorstand: Direktor Willy Caspary, Karlsruhe-Durlach.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Alvar Möller, Jönköping, Vors.; Direktor Heinz Neumeyer, Neu Isenburg, stv. Vors.; Direktor Wilhelm Walter, Neu Isenburg.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Zahlstelle: Badische Maschinenfabrik Karlsruhe-Durlach.

ruhe-Durlach.

Aktienkapital: RM 80 000.- (4 000/20.-).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 20.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Forderungen an Konzernunternehmen RM 142 954.-; Passiva: Rücklagen RM 8 000.- (ges. Rücklage), Wertberichtigungen RM 19 715.-, Rückstellungen RM 663.-.

Gewinn: RM 54 326.- (darunter Gewinn-Vortrag RM 79 100.-).

Dividenden von 1938/39 bis 1947/48: 0%.

Tag der letzten H.-V.: 27. September 1949.

Schöninger Ton- und Hohlsteinwerke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (20b) Schöningen (Braunschweig)

Drahtanschrift: Hohlsteinwerke Schöningen.

Fernruf: Schöningen 5 76 u. 5 36.

Postscheckkonto: Hannover 10 54 33.

Bankverbindungen: Braunschweigische Staatsbank, Schöningen; Volksbank e.G.m.b.H., Schöningen; Landeszentralbank von Niedersachsen, Zwgst. Schöningen.

Gründung: 1. November 1921.

Erzeugnisse: Mauerlochziegel, Deckenhohlziegel, Drainrohre, Kabelhauben, Großblocksteine aus Ziegelsplit, Baufertigteile, wie Ahrens-Decken, Alex-Decken, Heupeldach; Betonwaren, wie Fensterstütze, Sohlbänke, Zementdachsteine, Gehwegplatten u.a.

Vorstand: August Ebert, Schöningen.

Aufsichtsrat: Dr. Fritz Albert, Wiesbaden, Vors.; Bankier Hans Albert, Magdeburg, stv. Vors.; Rechtsanwalt Werner Knaut, Magdeburg; Geheimrat Heinrich F. Albert, Berlin; Architekt Friedrich Stapff, Magdeburg.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 113 500 qm, davon bebaut 10 431 qm.

Anlagen: Werk I: Komplette Ziegelanlage bestehend aus Tongrubenbagger, Aufbereitungsmaschinen, Sumpfanlagen, 3 Ziegelpressen, Trockenanlage für rd. 400 000 Belag Normalformat, Ringofen mit einer Fassung von 200 000 Normalformat; Werk II: Bestehend aus 5 Fertigungshallen, 4 Baufertigteile und Betonwaren; Werk III: Ausgerüstet mit der maschinellen Einrichtung für die Zerkleinerung des Ziegelbruchs und Verarbeitung zu Großblocksteinen.

Verwaltungsgebäude, 2 Beamten-Wohnhäuser und Unterkunftshäuser für etwa 80 Familien.

Aktienkapital: DM 400 000.- (4 000/100.-).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. DM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 21.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. DM 572 848.-, Uml. Verm. DM 128 571.-.

Passiva: Rücklagen DM 202 019.- (darunter gesetzl. Rücklage DM 40 000.-), Verbindlichkeiten DM 65 601.-.

Dividenden ab 1939: 3, 3, 3, 3, 4, 0, 0, 3, 4, 0 % (20.6.48).

Tag der letzten H.-V.: 21. März 1950.

Schwarzwälder Tuchfabrik Rohrdorf A.-G.

Sitz der Verwaltung: (14b) Rohrdorf bei Nagold

Drahtanschrift: Tuchfabrik Rohrdorfkreiscalw

Fernruf: Nagold 4 05.

Postscheckkonto: Stuttgart 29 94.

Bankverbindungen: Bankverein für Württemberg-Baden, Stuttgart; Landeszentralbank von Württemberg-Baden, Stuttgart; Volksbank Nagold; Kreissparkasse Nagold.

Gründung: 1837; als A.-G. am 27.6.1922.

Zweck: Herstellung von Geweben vorzugsweise aus Wolle und der Handel mit solchen Waren, wie auch die Beteiligung an anderen Unternehmungen gleicher oder verwandter Art.

Vorstand: Albert Gauss, Rohrdorf; Ernst Gauss, Rohrdorf.

Aufsichtsrat: Direktor Hermann Georgii, Calw, Vors.; Direktor i.R. Paul A. Zilling, Stuttgart, stv. Vors.; Direktor Rolf Sannwald, Calw; Fabrikant Richard Hermann Sannwald, Bregenz.

Geschäftsjahr: 1. November bis 31. Oktober.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: 2 Hochbauten für Verwaltung und

Betriebsräume mit ca. 2 000 qm Arbeitsfläche. Moderner Shedbau mit ca. 4 000 qm Arbeitsfläche. 3 Rohstofflagerschuppen mit ca. 1 000 qm Arbeitsfläche. 2 Angestellten-Wohnhäuser mit 3 Wohnungen.

Aktienkapital: RM 480 000.- (480/1 000.-).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 205 597.-, Uml. Verm. RM 1 101 111.-; Passiva:

Rücklagen RM 163 000.- (darunter ges. Rückl. RM 48 000.-), Rücklage für Ersatzbeschaffung

RM 13 366.-, Rückstellungen RM 107 300.-, Wertberichtigungen RM 111 707.-, Verbindlichkeiten RM 351 178.-. Gewinn: RM 63 974.-

(darunter Gewinn-Vortrag RM 7 029.-).

Dividenden ab 1938/39: 6,6,6,6,6,6,0,0,0,0,0%.

Tag der letzten H.-V.: 27. September 1949.